Hackfresse

Das Wichtigste auf einen Blick

Anzahl Seillängen	Schwierigkeiten
11	8+ (A0) (8 obl.)/RS2/III

Equipment:
die nötigen Stand und Zwischenhaken stecken, ein kleiner Satz Cams (0,3-2) und Keile reichen zur zusätzlichen Absicherung. 50m Halbseile.
Zustieg:
siehe Einstieg "Plattenflucht". Die ersten eineinhalb Seillängen verlaufen gemeinsam mit der "Plattenflucht" um dann die direktere "Karlsbad" zu nehmen. Bei der vierten Seillänge, 20m noch die "Karlsbad" folgen, dann bei einem gelben Fixkeil nach links über eine kurze steile Stufe in eine Nische klettern, wo sich die "Gernot Röhr" und die "Hackfresse" teilen.
Katalogisierer: M. und P. Wurzer, 09-10.2018

GPX Datei

Download>

Interaktive Karte

öffnen>

Beschreibung

Eine der neuesten Routen in diesem Kletterführer, die über die steilste gelbe Rissdachzone in der Südwestwand führt. Anstrengende und luftige Kletterei an gutem Fels! Die siebte Seillänge wartet noch auf eine freie Begehung!